

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

<https://www.novartis.com>  
<https://twitter.com/novartisnews>

## FINANCIAL RESULTS | FINANZERGEBNISSE

# Novartis setzt die starke Dynamik im dritten Quartal fort mit Steigerungen beim Umsatz (+10%) und operativen Kernergebnis (+20%) sowie wichtigen Innovationsmeilensteinen; Prognose für 2024 angehoben

- **Der Nettoumsatz wuchs im dritten Quartal um +10% (kWk<sup>1</sup>, +9% USD), das operative Kernergebnis verbesserte sich um +20% (kWk, +17% USD)**
  - Das Umsatzwachstum beruhte auf der weiterhin starken Performance von *Entresto* (+26% kWk), *Cosentyx* (+28% kWk), *Kisqali* (+43% kWk), *Kesimpta* (+28% kWk), *Pluvicto* (+50% kWk) und *Legvio* (+119% kWk)
  - Die operative Kerngewinnmarge stieg um +340 Basispunkte (kWk) auf 40,1%, vor allem aufgrund des höheren Nettoumsatzes
- **Das operative Ergebnis verbesserte sich im dritten Quartal um +123% (kWk, +106% USD), der Reingewinn stieg um +121% (kWk, +111% USD)**
- **Der Kerngewinn pro Aktie wuchs im dritten Quartal um +20% (kWk, +18% USD) auf USD 2,06**
- **Der Free Cashflow<sup>1</sup> belief sich im dritten Quartal** infolge eines höheren Nettogeldflusses aus operativer Tätigkeit **auf USD 6,0 Milliarden (+18% USD)**
- **In den ersten neun Monaten wurde eine starke Performance verzeichnet, der Umsatz stieg um +11% (kWk, +9% USD), und das operative Kernergebnis verbesserte sich um +20% (kWk, +17% USD)**
- **Ausgewählte Meilensteine der Innovation im dritten Quartal:**
  - FDA-Zulassung und positives CHMP-Gutachten für *Kisqali* bei HR-positivem/HER2-negativem Brustkrebs in den Frühstadien II und III
  - Beschleunigte FDA-Zulassung von *Fabhalta* bei Immunglobulin-A-Nephropathie (IgAN)
  - FDA-Zulassungsantrag für *Pluvicto* bei metastasierendem kastrationsresistentem Prostatakrebs (mCRPC) vor Behandlung mit Taxanen
- **Prognose für das Geschäftsjahr 2024 angehoben<sup>2</sup>**
  - Nettoumsatzwachstum im niedrigen zweistelligen Prozentbereich erwartet (bisher: hoher einstelliger bis niedriger zweistelliger Prozentbereich)
  - Wachstum des operativen Kernergebnisses im hohen Zehnerbereich erwartet (bisher: mittlerer bis hoher Zehnerbereich)

1. Die Angaben in konstanten Wechselkursen (kWk), die Kernergebnisse und der Free Cashflow sind Nicht-IFRS-Kennzahlen. Erläuterungen der Nicht-IFRS-Kennzahlen finden sich auf Seite 46 der in englischer Sprache vorhandenen Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle in dieser Mitteilung erwähnten Wachstumsraten auf den Vergleichszeitraum des Vorjahres. 2. Einzelheiten zu den Annahmen zur Prognose finden sich auf Seite 9.

**Basel, 29. Oktober 2024** – Die Ergebnisse des dritten Quartals 2024 kommentierte Vas Narasimhan, CEO von Novartis: «Novartis hat im dritten Quartal erneut eine starke operative Performance mit einem Umsatzwachstum von 10% und einer Steigerung des operativen Kernergebnisses um 20% erzielt. Alle entscheidenden Wachstumstreiber haben zu dieser Dynamik beigetragen. Wir haben bedeutende Indikationserweiterungen für Kisqali bei Brustkrebs im Frühstadium sowie für Fabhalta bei Immunglobulin-A-Nephropathie (IgAN) erhalten und die Einreichung der PSMAfore-Daten zu Pluvicto in den USA abgeschlossen. Dank der Dynamik unseres Geschäfts und unserer Pipeline konnten wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr erneut anheben und sind in Bezug auf unsere mittelfristige Prognose nach wie vor sehr zuversichtlich.»

Kennzahlen	Fortzuführende Geschäftsbereiche <sup>1</sup>							
	3. Quartal		Veränderung		9 Monate		Veränderung	
	2024	2023	in %		2024	2023	in %	
	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk
Nettoumsatz	12 823	11 782	9	10	37 164	34 017	9	11
Operatives Ergebnis	3 627	1 762	106	123	11 014	7 187	53	61
Reingewinn	3 185	1 513	111	121	9 119	5 934	54	62
Gewinn pro Aktie (USD)	1,58	0,73	116	127	4,50	2,84	58	67
Free Cashflow	5 965	5 043	18		12 618	11 019	15	
Operatives Kernergebnis	5 145	4 405	17	20	14 635	12 551	17	20
Kernreingewinn	4 133	3 585	15	17	11 822	10 320	15	18
Kerngewinn pro Aktie (USD)	2,06	1,74	18	20	5,83	4,95	18	21

## Strategie

### Unser Fokus

Novartis hat die Transformation zu einem rein auf innovative Arzneimittel spezialisierten Unternehmen im Jahr 2023 abgeschlossen. Unser Fokus richtet sich klar auf **vier therapeutische Kernbereiche** (Herz-Kreislauf-, Nieren- und Stoffwechselerkrankungen; Immunologie; Neurologie; Onkologie). In jedem dieser Bereiche verfügen wir über mehrere bedeutende Arzneimittel im Markt und Produktkandidaten in der Pipeline, die auf eine hohe Krankheitslast eingehen und bedeutendes Wachstumspotenzial aufweisen. Neben zwei etablierten **Technologieplattformen** (Chemie und Biotherapeutika) erhalten drei neue Plattformen (Gen- und Zelltherapie, Radioligandentherapie und xRNA) Vorrang bei weiteren Investitionen in neue Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionskapazitäten. Geografisch konzentrieren wir uns auf das Wachstum in unseren **vorrangigen Märkten**: USA, China, Deutschland und Japan.

### Unsere Prioritäten

- Wachstum beschleunigen:** Erneutes Augenmerk auf die Entwicklung hochwertiger Medikamente (neue Wirkstoffe) und Fokussierung auf erfolgreiche Neueinführungen, mit einer reichhaltigen Pipeline in unseren therapeutischen Kernbereichen.
- Rendite erzielen:** Weitere Verankerung operativer Höchstleistungen und Verbesserung der Finanzergebnisse. Novartis geht bei der Kapitalzuweisung weiterhin diszipliniert und aktionärsorientiert vor, wobei ein beträchtlicher Cashflow und eine starke Kapitalstruktur für anhaltende Flexibilität sorgen.
- Basis stärken:** Freisetzung des Leistungspotenzials unserer Mitarbeitenden, Ausbau von Datenwissenschaft und -technologie sowie weiterer Aufbau des Vertrauens in der Gesellschaft.

1. Wie auf Seite 35 der in englischer Sprache vorhandenen Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts definiert, umfassen die fortzuführenden Geschäftsbereiche die zurückbehaltenen Geschäftsaktivitäten von Novartis, bestehend aus dem Geschäft mit innovativen Arzneimitteln sowie den fortzuführenden Konzernaktivitäten; die aufgegebenen Geschäftsbereiche umfassen die operativen Ergebnisse des Geschäfts von Sandoz.

## Finanzergebnisse

Nach der am 15. September 2023 erfolgten Genehmigung des Spin-offs von Sandoz durch die Aktionäre wies Novartis ihren konsolidierten Abschluss als «fortzuführende Geschäftsbereiche» und «aufgegebene Geschäftsbereiche» aus.

Die fortzuführenden Geschäftsbereiche umfassen die zurückbehaltenen Geschäftsaktivitäten von Novartis, bestehend aus dem Geschäft mit innovativen Arzneimitteln und den fortzuführenden Konzernaktivitäten. Die aufgegebenen Geschäftsbereiche umfassen die Division Sandoz und ausgewählte Teile der Aktivitäten von Corporate, die dem Geschäft von Sandoz zuzuordnen sind, wie auch bestimmte Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Spin-off.

Die nachfolgenden Kommentare konzentrieren sich auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche. Darüber hinaus werden Informationen zu den aufgegebenen Geschäftsbereichen zur Verfügung gestellt.

### Fortzuführende Geschäftsbereiche

#### Drittes Quartal

Der Nettoumsatz belief sich auf USD 12,8 Milliarden (+9%, +10% kWk), wobei Volumensteigerungen 12 Prozentpunkte zum Wachstum beisteuerten. Generikakonkurrenz wirkte sich mit 2 Prozentpunkten negativ aus, während die Preisentwicklung keine Auswirkung hatte.

Das operative Ergebnis erreichte USD 3,6 Milliarden (+106%, +123% kWk) und war vor allem von geringeren Wertminderungen und einem höheren Nettoumsatz geprägt, die durch höhere Investitionen in Forschung und Entwicklung teilweise absorbiert wurden.

Der Reingewinn belief sich auf USD 3,2 Milliarden (+111%, +121% kWk) und war vor allem durch das höhere operative Ergebnis geprägt. Der Gewinn pro Aktie betrug USD 1,58 (+116%, +127% kWk) und profitierte von der geringeren gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien.

Das operative Kernergebnis belief sich auf USD 5,1 Milliarden (+17%, +20% kWk) und war hauptsächlich auf den höheren Nettoumsatz zurückzuführen, der durch höhere Investitionen in Forschung und Entwicklung teilweise absorbiert wurde. Die operative Kerngewinnmarge stieg um 2,7 Prozentpunkte (+3,4 Prozentpunkte kWk) auf 40,1% des Nettoumsatzes.

Der Kernreingewinn betrug USD 4,1 Milliarden (+15%, +17% kWk) und beruhte vor allem auf der Verbesserung des operativen Kernergebnisses. Der Kerngewinn pro Aktie erreichte USD 2,06 (+18%, +20% kWk) und profitierte von der geringeren gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien.

Der Free Cashflow der fortzuführenden Geschäftsbereiche belief sich auf USD 6,0 Milliarden (+18% USD), gegenüber USD 5,0 Milliarden im Vorjahresquartal. Zurückzuführen war dieser Anstieg auf einen höheren Nettogeldfluss aus operativer Tätigkeit der fortzuführenden Geschäftsbereiche.

#### Neun Monate

Der Nettoumsatz belief sich auf USD 37,2 Milliarden (+9%, +11% kWk), wobei Volumensteigerungen 14 Prozentpunkte zum Wachstum beisteuerten. Generikakonkurrenz wirkte sich mit 2 Prozentpunkten negativ aus, während die Preisentwicklung einen negativen Effekt von 1 Prozentpunkt hatte.

Das operative Ergebnis betrug USD 11,0 Milliarden (+53%, +61% kWk) und beruhte vor allem auf dem höheren Nettoumsatz sowie geringeren Wertminderungen und Restrukturierungskosten, teilweise absorbiert durch einen einmaligen Ertrag aus Rechtsfällen im Vorjahr sowie durch höhere Investitionen in Forschung und Entwicklung.

Der Reingewinn belief sich auf USD 9,1 Milliarden (+54%, +62% kWk) und war vor allem durch das höhere operative Ergebnis geprägt. Der Gewinn pro Aktie betrug USD 4,50 (+58%, +67% kWk) und profitierte von der geringeren gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien.

Das operative Kernergebnis belief sich auf USD 14,6 Milliarden (+17%, +20% kWk) und war hauptsächlich auf den höheren Nettoumsatz zurückzuführen, der durch höhere Investitionen in Forschung und Entwicklung teilweise absorbiert wurde. Die operative Kerngewinnmarge stieg um 2,5 Prozentpunkte (+3,2 Prozentpunkte kWk) auf 39,4% des Nettoumsatzes.

Der Kernreingewinn betrug USD 11,8 Milliarden (+15%, +18% kWk) und beruhte vor allem auf der Verbesserung des operativen Kernergebnisses. Der Kerngewinn pro Aktie erreichte USD 5,83 (+18%, +21% kWk) und profitierte von der geringeren gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien.

Der Free Cashflow der fortzuführenden Geschäftsbereiche belief sich auf USD 12,6 Milliarden (+15% USD), gegenüber USD 11,0 Milliarden im Vorjahreszeitraum. Zurückzuführen war diese Zunahme auf einen höheren Nettogeldfluss aus operativer Tätigkeit der fortzuführenden Geschäftsbereiche.

## **Aufgegebene Geschäftsbereiche**

Die aufgegebenen Geschäftsbereiche umfassen die Division für Generika und Biosimilars von Sandoz, bestimmte Aktivitäten von Corporate, die Sandoz zuzuordnen sind, wie auch bestimmte andere Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Spin-off des Geschäfts von Sandoz.

### **Drittes Quartal**

Da der Spin-off von Sandoz am 3. Oktober 2023 abgeschlossen worden war, wurden im dritten Quartal 2024 keine operativen Ergebnisse im Zusammenhang mit den aufgegebenen Geschäftsbereichen erfasst. Im dritten Quartal 2023 belief sich der Nettoumsatz der aufgegebenen Geschäftsbereiche auf USD 2,5 Milliarden, der operative Verlust betrug USD 86 Millionen, und der Reingewinn der aufgegebenen Geschäftsbereiche lag bei USD 250 Millionen. Nähere Angaben finden sich in der Kurzfassung des in englischer Sprache vorhandenen konsolidierten Zwischenabschlusses unter Note 3 «Significant acquisition of businesses and spin-off of Sandoz business» und Note 11 «Discontinued operations».

### **Neun Monate**

Da der Spin-off von Sandoz am 3. Oktober 2023 abgeschlossen worden war, wurden in den ersten neun Monaten 2024 keine operativen Ergebnisse im Zusammenhang mit den aufgegebenen Geschäftsbereichen erfasst. In den ersten neun Monaten 2023 belief sich der Nettoumsatz der aufgegebenen Geschäftsbereiche auf USD 7,4 Milliarden, das operative Ergebnis betrug USD 265 Millionen, und der Reingewinn der aufgegebenen Geschäftsbereiche lag bei USD 440 Millionen. Nähere Angaben finden sich in der Kurzfassung des in englischer Sprache vorhandenen konsolidierten Zwischenabschlusses unter Note 3 «Significant acquisition of businesses and spin-off of Sandoz business» und Note 11 «Discontinued operations».

## **Gesamtes Unternehmen**

### **Drittes Quartal**

Der Reingewinn des gesamten Unternehmens belief sich im dritten Quartal 2024 auf USD 3,2 Milliarden, gegenüber USD 1,8 Milliarden im Vorjahr. Der unverwässerte Gewinn pro Aktie betrug USD 1,58 gegenüber USD 0,85 im Vorjahresquartal. Der Nettogeldfluss aus operativer Tätigkeit des gesamten Unternehmens belief sich auf USD 6,3 Milliarden, und der Free Cashflow betrug USD 6,0 Milliarden.

### **Neun Monate**

Der Reingewinn des gesamten Unternehmens belief sich in den ersten neun Monaten 2024 auf USD 9,1 Milliarden, gegenüber USD 6,4 Milliarden im Vorjahr. Der unverwässerte Gewinn pro Aktie betrug USD 4,50 gegenüber USD 3,05 im Vorjahr. Der Nettogeldfluss aus operativer Tätigkeit des gesamten Unternehmens belief sich auf USD 13,4 Milliarden, und der Free Cashflow betrug USD 12,6 Milliarden.

## Wichtige Wachstumstreiber im dritten Quartal

Die Finanzergebnisse im dritten Quartal beruhen auf einer anhaltenden Fokussierung auf entscheidende Wachstumstreiber (in der Reihenfolge ihres Beitrags zum Wachstum im dritten Quartal):

<b>Entresto</b>	(USD 1 865 Millionen, +26% kWk) erzielte aufgrund der Nachfrage ein anhaltend kräftiges Wachstum mit einer höheren Marktdurchdringung in den USA und Europa infolge der leitliniengerechten medikamentösen Behandlung von Herzinsuffizienz, sowie in China mit einer erhöhten Marktdurchdringung bei Bluthochdruck
<b>Cosentyx</b>	(USD 1 693 Millionen, +28% kWk) verzeichnete vor allem in den USA, Europa und den Wachstumsmärkten Umsatzsteigerungen, die von jüngsten Markteinführungen (einschliesslich der Indikation Hidradenitis suppurativa und der intravenösen Formulierung in den USA) sowie Volumensteigerungen in den wichtigsten Indikationen angetrieben wurden
<b>Kisqali</b>	(USD 787 Millionen, +43% kWk) verzeichnete in allen Regionen starke Umsatzsteigerungen, die darauf beruhten, dass seine Vorteile für das Gesamtüberleben bei fortgeschrittenem HR-positivem/HER2-negativem Brustkrebs zunehmend anerkannt werden, sowie auf der Empfehlung der Kategorie 1 der NCCN-Richtlinien
<b>Kesimpta</b>	(USD 838 Millionen, +28% kWk) erzielte Umsatzsteigerungen, die auf der gestiegenen Nachfrage nach einem hochwirksamen Produkt mit praktischer, selbst zu verabreichender Dosierung beruhten; im Vorjahreszeitraum war eine einmalige Anpassung für Erlösminderungen in Europa vorgenommen worden
<b>Pluvicto</b>	(USD 386 Millionen, +50% kWk) steigerte den Umsatz in den USA und Europa. Im dritten Quartal profitierte der Umsatz von einer einmaligen Anpassung für Erlösminderungen in Europa. Da Nachschub jetzt uneingeschränkt verfügbar ist, steht die Erhöhung des Anteils an etablierten RLT-Standorten im Mittelpunkt, während neue Standorte und Überweisungswege eröffnet sowie neue Patienten in die Behandlung aufgenommen werden
<b>Leqvio</b>	(USD 198 Millionen, +119% kWk) verzeichnete weiterhin stetige Zuwächse, wobei der Schwerpunkt auf der Steigerung der Akzeptanz bei Kunden und Patienten sowie auf der weiteren medizinischen Aufklärung liegt
<b>Jakavi</b>	(USD 500 Millionen, +18% kWk) verzeichnete in allen Regionen Umsatzsteigerungen, die auf einer hohen Nachfrage in allen Indikationen beruhten
<b>Scemblix</b>	(USD 182 Millionen, +72% kWk) wuchs in allen Regionen, was den weiterhin hohen ungedeckten Bedarf bei chronischer myeloischer Leukämie (CML) verdeutlicht
<b>Tafinlar + Mekinist</b>	(USD 534 Millionen, +12% kWk) erzielte vor allem in den USA und den Wachstumsmärkten Umsatzsteigerungen aufgrund erhöhter Nachfrage
<b>Xolair</b>	(USD 418 Millionen, +15% kWk) wuchs vor allem in den Wachstumsmärkten und Europa
<b>Fabhalta</b>	(USD 44 Millionen) wird für Patienten mit paroxysmaler nächtlicher Hämoglobinurie (PNH) weiter eingeführt und erhielt im dritten Quartal die Zulassung zur Behandlung von Immunglobulin-A-Nephropathie (IgAN)
<b>Ilaris</b>	(USD 372 Millionen, +12% kWk) verzeichnete Umsatzsteigerungen in allen Regionen, angeführt von den USA und Europa
<b>Lutathera</b>	(USD 190 Millionen, +19% kWk) erzielte Umsatzsteigerungen in allen Regionen aufgrund der gestiegenen Nachfrage und früheren Verabreichung (im Rahmen der Indikation) in den USA und Japan
<b>Wachstumsmärkte*</b>	Insgesamt stiegen die Umsätze um +12% (kWk). In China wurde ein Zuwachs von +18% (kWk) auf USD 1,0 Milliarden erzielt, der vor allem von <i>Entresto</i> , <i>Cosentyx</i> und <i>Leqvio</i> angetrieben wurde

\* Alle Märkte ausser den USA, Kanada, Westeuropa, Japan, Australien und Neuseeland

## Nettoumsätze der 20 führenden Marken im dritten Quartal und den ersten neun Monaten

	3. Quartal	Veränderung		9 Monate	Veränderung	
	2024	in %		2024	in %	
	Mio. USD	USD	kWk	Mio. USD	USD	kWk
<i>Entresto</i>	1 865	26	26	5 642	28	30
<i>Cosentyx</i>	1 693	27	28	4 545	24	25
<i>Kesimpta</i>	838	28	28	2 274	49	49
- ohne Korrektur v. Erlösminderungen i. Vorj.		55	56		61	62
<i>Kisqali</i>	787	40	43	2 131	45	48
<i>Promacta/Revolade</i>	569	-1	0	1 633	-4	-3
<i>Tafinlar + Mekinist</i>	534	11	12	1 531	7	9
<i>Jakavi</i>	500	17	18	1 449	14	16
<i>Tasigna</i>	419	-10	-9	1 260	-10	-9
<i>Xolair</i>	418	13	15	1 244	15	17
<i>Ilaris</i>	372	11	12	1 096	12	16
<i>Pluvicto</i>	386	51	50	1 041	47	47
- ohne Korrektur v. Erlösminderungen		37	36		42	42
<i>Sandostatin Gruppe</i>	305	-10	-8	973	-3	-1
<i>Zolgensma</i>	308	0	1	952	3	4
<i>Lucentis</i>	245	-33	-32	834	-29	-28
<i>Exforge Gruppe</i>	174	-7	-4	544	-2	1
<i>Lutathera</i>	190	19	19	534	17	17
<i>Leqvio</i>	198	120	119	531	129	130
<i>Scemblix</i>	182	72	72	482	67	69
<i>Galvus Gruppe</i>	159	-12	-6	458	-15	-8
<i>Diovan Gruppe</i>	150	-2	2	450	-3	1
<b>Total Top 20</b>	<b>10 292</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>29 604</b>	<b>17</b>	<b>19</b>

## Aktuelle Informationen zu Forschung und Entwicklung – die wichtigsten Entwicklungen im dritten Quartal

### Neuzulassungen

<b><i>Kisqali</i></b> (Ribociclib)	FDA-Zulassung von <i>Kisqali</i> in einer breiten Indikation für HR-positiven/HER2-negativen Brustkrebs in den Frühstadien II und III bei hohem Rezidivrisiko; dadurch hat sich die Population, die für eine adjuvante Therapie mit einem CDK4/6-Inhibitor in Frage kommt, ungefähr verdoppelt, einschliesslich der Patienten ohne Lymphknotenbefall. Ausserdem gab der europäische Ausschuss für Humanarzneimittel (CHMP) im Oktober eine positive Stellungnahme zu <i>Kisqali</i> bei Brustkrebs im Frühstadium heraus.
<b><i>Fabhalta</i></b> (Iptacopan)	Beschleunigte FDA-Zulassung von <i>Fabhalta</i> für die Reduktion der Proteinurie bei erwachsenen Patienten mit primärer Immunglobulin-A-Nephropathie (IgAN), die das Risiko einer schnellen Krankheitsprogression aufweisen.

## Aktueller Stand von Zulassungsverfahren

<b>Pluvicto</b> (( <sup>177</sup> Lu)Lutetium- vipivotidtraxetan)	Abschluss des FDA-Zulassungsantrags für eine Erweiterung der Fachinformation von <i>Pluvicto</i> für den Einsatz bei metastasierendem kastrationsresistentem Prostatakrebs (mCRPC) vor Behandlung mit Taxanen, gestützt auf die positive Phase-III-Studie PSMAfore.
<b>Scemblix</b> (Asciminib)	Gewährung einer vorrangigen Prüfung von <i>Scemblix</i> durch die FDA für die Behandlung neu diagnostizierter erwachsener Patienten mit Philadelphia-Chromosom-positiver chronischer myeloischer Leukämie in der chronischen Phase (Ph+ CML-CP). <i>Scemblix</i> wird auch in wichtigen internationalen Märkten weltweit, wie China und Japan, von den Aufsichtsbehörden für diese Indikation geprüft.
<b>Fabhalta</b> (Iptacopan)	Abschluss der Zulassungsanträge für die Behandlung von C3-Glomerulopathie (C3G) in der EU, China und Japan

## Ergebnisse laufender klinischer Studien und andere bedeutende Entwicklungen

<b>Kisqali</b> (Ribociclib)	Ergebnisse aus einer Vierjahres-Post-hoc-Analyse der zulassungsrelevanten Phase-III-Studie NATALEE zeigten, dass die Gabe von <i>Kisqali</i> zusätzlich zur Hormontherapie bei Patienten mit HR-positivem/HER2-negativem Brustkrebs in den Frühstadien II und III das Rezidivrisiko im Vergleich zur Hormontherapie allein um 28,5% reduzierte. Dieser Vorteil in Bezug auf das invasiv-krankheitsfreie Überleben wurde über alle präspezifizierten Patientenuntergruppen gesehen, auch bei Lymphknoten-negativer Erkrankung. Die Ergebnisse waren auch bei sekundären Wirksamkeitsendpunkten konsistent, mit einem Trend zur Verbesserung des Gesamtüberlebens. Sicherheit und Verträglichkeit entsprachen zuvor berichteten Ergebnissen. Die Daten wurden auf dem Kongress der European Society for Medical Oncology (ESMO) 2024 vorgestellt.
<b>Leqvio</b> (Inclisiran)	In der Phase-III-Studie V-MONO zeigte <i>Leqvio</i> eine klinisch bedeutsame und statistisch signifikante Senkung des Low-Density-Lipoprotein-Cholesterins (LDL-C) gegenüber sowohl Placebo als auch Ezetimib bei Patienten mit einem niedrigen oder mittleren Risiko der Entwicklung einer atherosklerotischen Herz-Kreislauf-Erkrankung (ASCVD), die keine lipidsenkende Therapie erhielten. Novartis plant, die Ergebnisse aus dieser Studie an einem bevorstehenden medizinischen Kongress vorzustellen und Aufsichtsbehörden wie der FDA vorzulegen.
<b>Kesimpta</b> (Ofatumumab)	Daten aus der offenen ALITHIOS-Verlängerungsstudie zeigten, dass eine Erstbehandlung mit <i>Kesimpta</i> über einen Zeitraum von bis zu sechs Jahren bei kürzlich diagnostizierten ( $\leq 3$ Jahre) und bisher unbehandelten Patienten mit schubförmiger multipler Sklerose (RMS) zu einer geringeren Behinderung und Krankheitsprogression führte als bei Patienten, die von Teriflunomid umgestellt wurden.  In der separaten, in den USA durchgeführten einarmigen Phase-IIIb-Studie OLIKOS zeigten alle klinisch stabilen RMS-Patienten, die von einer intravenösen Anti-CD20-Therapie auf <i>Kesimpta</i> umgestellt wurden, nach 12 Monaten keine neuen Gadolinium-verstärkenden (Gd+) T1-Läsionen. Die Daten aus beiden Studien wurden auf der Jahrestagung des European Committee for Treatment and Research in Multiple Sclerosis (ECTRIMS) 2024 vorgestellt.
<b>Pelabresib</b>	Basierend auf der Überprüfung der 48-Wochen-Daten aus der Phase-III-Studie MANIFEST-2 durch Novartis ist eine längere Nachbeobachtungszeit erforderlich, um in Absprache mit den Gesundheitsbehörden das regulatorische Vorgehen für Pelabresib bei Myelofibrose festzulegen. Wir werden die Patienten im Rahmen von MANIFEST-2 weiter beobachten und die Möglichkeit zusätzlicher Studien zur Unterstützung einer Zulassung bewerten. Die 48-Wochen-Daten werden auf einem bevorstehenden medizinischen Kongress vorgestellt werden.
<b>XXB750</b>	Nach der aktuellen wissenschaftlichen Bewertung und Überprüfung der verfügbaren Daten aus frühen Studien wird Novartis die weitere Entwicklung von XXB750 bei resistentem Bluthochdruck und Herzinsuffizienz nicht fortsetzen.

---

**Business Development and Licensing (BD&L)**

Novartis hat in Zusammenarbeit mit Versant Ventures das Unternehmen Borealis Biosciences gegründet. Dies ist ein unabhängiges, auf Medikamente im Entwicklungsstadium spezialisiertes Biotechnologieunternehmen, das sich mit der Entwicklung RNA-basierter Medikamente der nächsten Generation zur Behandlung von Nierenerkrankungen befasst. Der Vereinbarung zufolge hat Novartis die Option, zwei zukünftige, entwicklungsbereite Programme zu übernehmen, um ihr Portfolio im Bereich der Nierenerkrankungen auszubauen, einem strategischen Schwerpunktbereich des Unternehmens.

Novartis hat eine Kooperationsvereinbarung mit Generate:Biomedicines geschlossen, um mithilfe generativer künstlicher Intelligenz Proteintherapeutika für verschiedene Krankheitsbereiche zu erforschen und zu entwickeln. Im Rahmen der Zusammenarbeit wird die KI-Plattform von Generate mit der Expertise und den Fähigkeiten von Novartis in den Bereichen Target Biology, Biologics Development und Clinical Development kombiniert, um neuartige Therapeutika zu entwickeln und die Arzneimittelforschung und -entwicklung zu beschleunigen.

---

## Kapitalstruktur und Nettoschulden

Eine gute Ausgewogenheit zwischen Investitionen in die Geschäftsentwicklung, einer starken Kapitalstruktur und attraktiven Aktionärsrenditen bleibt vorrangig.

In den ersten neun Monaten 2024 kaufte Novartis insgesamt 52,7 Millionen Aktien für USD 5,7 Milliarden über die zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zurück. Diese Käufe beinhalteten 45,4 Millionen Aktien (USD 4,8 Milliarden) im Rahmen des im Juli 2023 bekannt gegebenen Aktienrückkaufprogramms im Umfang von bis zu USD 15 Milliarden (von dem noch bis zu USD 7,9 Milliarden verbleiben). Daneben wurden 7,3 Millionen Aktien (USD 0,9 Milliarden) zurückgekauft, um den durch Mitarbeiterbeteiligungsprogramme verursachten Verwässerungseffekt zu verringern, wobei die restlichen Rückkäufe zu diesem Zweck im vierten Quartal 2024 erfolgen werden. Zudem wurden 1,1 Millionen Aktien (Eigenkapitalwert USD 0,1 Milliarden) von Mitarbeitenden zurückgekauft. Im selben Zeitraum wurden 9,1 Millionen Aktien (Eigenkapitalwert USD 0,8 Milliarden) als Folge physischer Lieferungen von Aktien im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen ausgeliefert. Infolgedessen ging die Gesamtzahl ausstehender Aktien gegenüber dem 31. Dezember 2023 um 44,7 Millionen zurück. Diese Transaktionen mit eigenen Aktien führten zu einer Verringerung des Eigenkapitals um 5,0 Milliarden und einem Nettogeldabfluss von USD 5,5 Milliarden.

Die Nettoverschuldung stieg gegenüber dem 31. Dezember 2023 von USD 10,2 Milliarden auf USD 16,3 Milliarden per 30. September 2024. Die Zunahme ist vor allem auf den Free Cashflow von USD 12,6 Milliarden zurückzuführen, der durch die Ausschüttung der Jahresdividende von USD 7,6 Milliarden, den Nettogeldabfluss von USD 5,5 Milliarden für M&A-Aktivitäten / immaterielle Vermögenswerte sowie einen Geldabfluss von USD 5,5 Milliarden für Transaktionen mit eigenen Aktien mehr als absorbiert wurde.

Das langfristige Kreditrating des Unternehmens betrug per Ende des dritten Quartals 2024 Aa3 bei Moody's Ratings sowie AA- bei S&P Global Ratings.

## Ausblick 2024

Vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse; Wachstum gegenüber dem Vorjahr bei konstanten Wechselkursen (kWK)

Bisherige Prognose

<b>Nettoumsatz</b>	Wachstum im niedrigen zweistelligen Prozentbereich erwartet	(hoher einstelliger bis niedriger zweistelliger Prozentbereich)
<b>Operatives Kernergebnis</b>	Wachstum im hohen Zehnerbereich erwartet	(mittlerer bis hoher Zehnerbereich)

### Wichtigste Annahmen:

- Für Prognosezwecke gehen wir davon aus, dass Generika von *Tasigna*, *Promacta* und *Entresto* Mitte 2025 in den USA auf den Markt kommen werden

### Einfluss von Wechselkursen

Sollten sich die Wechselkurse im restlichen Jahresverlauf auf dem Durchschnittsniveau von Ende Oktober halten, rechnet Novartis im Jahr 2024 mit einem negativen Wechselkurseffekt von 1 Prozentpunkt auf den Nettoumsatz und einem negativen Wechselkurseffekt von 3 bis 4 Prozentpunkten auf das operative Kernergebnis. Der geschätzte Wechselkurseffekt auf die Ergebnisse wird monatlich auf der Website von Novartis veröffentlicht.

# Kennzahlen<sup>1</sup>

Fortzuführende Geschäftsbereiche <sup>2</sup>	3. Quartal 2024	3. Quartal 2023	Veränderung in %		9 Monate 2024	9 Monate 2023	Veränderung in %	
	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk
<b>Nettoumsatz</b>	<b>12 823</b>	<b>11 782</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>37 164</b>	<b>34 017</b>	<b>9</b>	<b>11</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>3 627</b>	<b>1 762</b>	<b>106</b>	<b>123</b>	<b>11 014</b>	<b>7 187</b>	<b>53</b>	<b>61</b>
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>28,3</i>	<i>15,0</i>			<i>29,6</i>	<i>21,1</i>		
<b>Reingewinn</b>	<b>3 185</b>	<b>1 513</b>	<b>111</b>	<b>121</b>	<b>9 119</b>	<b>5 934</b>	<b>54</b>	<b>62</b>
<b>Gewinn pro Aktie (USD)</b>	<b>1,58</b>	<b>0,73</b>	<b>116</b>	<b>127</b>	<b>4,50</b>	<b>2,84</b>	<b>58</b>	<b>67</b>
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>6 286</b>	<b>5 304</b>	<b>19</b>		<b>13 426</b>	<b>11 673</b>	<b>15</b>	
<b>Nicht-IFRS-Kennzahlen</b>								
<b>Free Cashflow</b>	<b>5 965</b>	<b>5 043</b>	<b>18</b>		<b>12 618</b>	<b>11 019</b>	<b>15</b>	
<b>Operatives Kernergebnis</b>	<b>5 145</b>	<b>4 405</b>	<b>17</b>	<b>20</b>	<b>14 635</b>	<b>12 551</b>	<b>17</b>	<b>20</b>
<i>In % des Umsatzes</i>	<i>40,1</i>	<i>37,4</i>			<i>39,4</i>	<i>36,9</i>		
<b>Kernreingewinn</b>	<b>4 133</b>	<b>3 585</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>11 822</b>	<b>10 320</b>	<b>15</b>	<b>18</b>
<b>Kerngewinn pro Aktie (USD)</b>	<b>2,06</b>	<b>1,74</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>5,83</b>	<b>4,95</b>	<b>18</b>	<b>21</b>

Aufgegebene Geschäftsbereiche <sup>2</sup>	3. Quartal 2024	3. Quartal 2023	Veränderung in %		9 Monate 2024	9 Monate 2023	Veränderung in %	
	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk
<b>Nettoumsatz</b>		<b>2 476</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>		<b>7 428</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-86</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>		<b>265</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>
<i>In % des Umsatzes</i>		<i>-3,5</i>				<i>3,6</i>		
<b>Reingewinn</b>		<b>250</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>		<b>440</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>
<b>Nicht-IFRS-Kennzahlen</b>								
<b>Operatives Kernergebnis</b>		<b>250</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>		<b>1 185</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>
<i>In % des Umsatzes</i>		<i>10,1</i>				<i>16,0</i>		

Gesamtes Unternehmen	3. Quartal 2024	3. Quartal 2023	Veränderung in %		9 Monate 2024	9 Monate 2023	Veränderung in %	
	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk
<b>Reingewinn</b>	<b>3 185</b>	<b>1 763</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>	<b>9 119</b>	<b>6 374</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>
<b>Gewinn pro Aktie (USD)</b>	<b>1,58</b>	<b>0,85</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>	<b>4,50</b>	<b>3,05</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>6 286</b>	<b>5 378</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>	<b>13 426</b>	<b>11 911</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>
<b>Nicht-IFRS-Kennzahlen</b>								
<b>Free Cashflow</b>	<b>5 965</b>	<b>5 043</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>	<b>12 618</b>	<b>11 038</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>
<b>Kernreingewinn</b>	<b>4 133</b>	<b>3 784</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>	<b>11 822</b>	<b>11 209</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>
<b>Kerngewinn pro Aktie (USD)</b>	<b>2,06</b>	<b>1,83</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>	<b>5,83</b>	<b>5,37</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>

n.a. = nicht aussagekräftig

1. Die Angaben in konstanten Wechselkursen (kWk), die Kernergebnisse und der Free Cashflow sind Nicht-IFRS-Kennzahlen. Erläuterungen der Nicht-IFRS-Kennzahlen finden sich auf Seite 46 der in englischer Sprache vorhandenen Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle in dieser Mitteilung erwähnten Wachstumsraten auf den Vergleichszeitraum des Vorjahres.

2. Wie auf Seite 35 der Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts definiert, umfassen die fortzuführenden Geschäftsbereiche die zurückbehaltenen Geschäftsaktivitäten von Novartis, bestehend aus dem Geschäft mit innovativen Arzneimitteln sowie den fortzuführenden Konzernaktivitäten; die aufgegebenen Geschäftsbereiche umfassen die operativen Ergebnisse von Sandoz.

**Detaillierte Finanzergebnisse zu dieser Pressemitteilung sind in der Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts in englischer Sprache unter folgendem Link verfügbar:**

<https://ml-eu.globenewswire.com/resource/download/6504f5e3-a14c-43ba-8b72-44dcc5a45156/>

## **Disclaimer**

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Einige der mit diesen Aussagen verbundenen Risiken sind in der englischsprachigen Version dieser Mitteilung und dem jüngsten Dokument «Form 20-F» der Novartis AG, das bei der «US Securities and Exchange Commission» hinterlegt wurde, zusammengefasst. Dem Leser wird empfohlen, diese Zusammenfassungen sorgfältig zu lesen.

Bei den Produktbezeichnungen in kursiver Schrift handelt es sich um eigene oder in Lizenz genommene Warenzeichen der Novartis Konzerngesellschaften.

## **Über Novartis**

Novartis ist ein innovatives Arzneimittelunternehmen. Jeden Tag arbeiten wir daran, Medizin neu zu denken, um das Leben der Menschen zu verbessern und zu verlängern, damit Patienten, medizinisches Fachpersonal und die Gesellschaft in der Lage sind, schwere Krankheiten zu bewältigen. Unsere Medikamente erreichen mehr als 250 Millionen Menschen weltweit.

Entdecken Sie mit uns die Medizin neu: Besuchen Sie uns unter <https://www.novartis.com> und bleiben Sie mit uns auf LinkedIn, Facebook, X/Twitter und Instagram in Verbindung.

Novartis wird heute um 14.00 Uhr Mitteleuropäischer Zeit eine Telefonkonferenz mit Investoren durchführen, um diese Medienmitteilung zu diskutieren. Gleichzeitig wird ein Webcast der Telefonkonferenz für Investoren und andere Interessierte auf der Website von Novartis übertragen. Eine Aufzeichnung ist kurze Zeit nach dem Live-Webcast abrufbar unter: <https://www.novartis.com/investors/event-calendar>.

Detaillierte Finanzergebnisse zu dieser Pressemitteilung sind in der Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts unter folgendem Link verfügbar. Er enthält weitere Informationen zu unserem Geschäft und der Pipeline ausgewählter Präparate in später Entwicklungsphase. Die Präsentation zur heutigen Telefonkonferenz finden Sie unter: <https://www.novartis.com/investors/event-calendar>.

## **Wichtige Termine**

20.-21. November 2024

9. Dezember 2024

31. Januar 2025

Meet Novartis Management 2024 (London, Grossbritannien)

Impact & Sustainability – jährliche Veranstaltung für Investoren (virtuell)

Ergebnisse des vierten Quartals und des Geschäftsjahrs 2024